

Der als Anlage 3 beigefügte Ergänzungsantrag von Frau Bühse wurde als Tischvorlage verteilt.

Frau Bühse erläutert Ihren Ergänzungsantrag, der die Überprüfbarkeit von Auswirkungen der B-Planänderung durch einen städtebaulichen Vertrag ermöglichen soll.

Von Frau Kubon und Herrn Schaks vorgetragene Bedenken hinsichtlich der Verträglichkeit mit innenstadt- und zentrenrelevanten Sortimenten werden von Herrn Stadtbaurat Kubiak derart beantwortet, dass diese Fragen im Rahmen des Verfahrens zu klären sind.

Herr Krampfer lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Anschließend lässt Herr Krampfer über die geänderte Vorlage abstimmen

Beschluss:

1. Der Antrag auf Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 158 „Gewerbegebiet Freesenburg“ bezogen auf das Teilgebiet B 2 (Einkaufszentrum) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 158 „Gewerbegebiet Freesenburg“ ist für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 „Sondergebiet Freesenburg“ für das Gebiet beidseits der Straßen Freesenburg zwischen der Grünachse im Baumschulengraben, dem Kleingartenweg und der Grundstücke an der Wasbeker Straße im Stadtteil Böcklersiedlung / Bugenhagen wie folgt zu ändern:

Im Teilgebiet B 2 sollen Veränderungen hinsichtlich der Verkaufsflächengrößen bestehender Einzelhandelsbetriebe ermöglicht werden.
3. Durch die Planänderung werden die Grundzüge des bestehenden Bebauungsplanes nicht berührt, daher soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung finden. Von der Durchführung einer Umweltprüfung kann daher abgesehen werden.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abzuschließen. Gegenstand dieses Vertrages ist die zukünftige Überprüfbarkeit der Auswirkungen der B-Planänderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

